

Förderverein

Martin-Niemöller-Gesamtschule
Bielefeld-Schildesche e.V.

Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Tag : **Dienstag, 26.03.2019**

Zeit : **20.00 - 21.30 Uhr**

Ort : **Kleine Mensa der Schule**

Die Kleine Mensa ist von außen zugänglich und liegt
20 m rechts neben dem Haupteingang Apfelstraße.

Apfelstr. 210
33611 Bielefeld
Tel 0521-51-6991
Fax 0521-51-6987
E-Mail info@fv-mnge.de
Web www.fv-mnge.de
St.-Nr. 305 / 5974 / 0441
VR-Nr. 1641 - AG Bielefeld

Bielefeld, im Februar 2019

Liebe Mitglieder im Förderverein MNGE,

das Jahr 2018 war sehr ereignisreich. Alle Beschlüsse der letzten Hauptversammlung sind mittlerweile umgesetzt worden. Im Verein wurden viele Änderungen wirksam. Die Verflechtung mit der Schule ist an mehreren Stellen deutlich intensiver geworden. Aber auch gesetzliche Vorgaben wurden umgesetzt.

- Die Anträge auf zwei neue Zweckbetriebe beim Finanzamt Bielefeld wurden genehmigt. Die Mitgliederversammlung beschloss am 22. Februar, dass die rechtlichen Verantwortlichkeiten beim Materialbeitrag der Schule und beim Instrumentalunterricht der Schule auf den Förderverein übertragen werden. Beide Bereiche sind damit rechenschaftspflichtig gegenüber dem Verein. Vereinsrechtlich sind sie über ein Beiratsamt an den Verein gebunden. Im Gegenzug hat die Schule deutliche Kostenvorteile.
- Die neue Europäische Datenschutz-Grundverordnung wurde fristgemäß zum 25. Mai umgesetzt. Die Dokumentation über den Umgang mit Daten im Verein ist auf unserer Homepage fv-mnge.de veröffentlicht für sämtliche Arbeitsfelder: Antragstellung, Beschäftigung, Homepage, Instrumentalunterricht, Materialbeitrag, Mitgliedschaft und Zuwendung.
- Im Juni startete die Neukonzeption der Homepage, nachdem die Betreibergesellschaft den Service für die bisherige Plattform eingestellt hatte. Mittlerweile läuft die neue Homepage im Probetrieb. Die Umstellung ist für das Frühjahr anvisiert. Zukünftig passt sich der Inhalt der Seite an die Darstellungsvorlieben des Endgerätes an. Anträge können demnächst papierlos eingereicht werden. SSL-Verschlüsselung ist implementiert.
- Weitgehend auf Papier verzichtet wird auch in anderen Bereichen des Vereins. Mitteilungen an die Mitglieder werden zukünftig vorzugsweise als Newsletter per E-Mail erfolgen. Dies gilt auch für das Schreiben an die Mitglieder vor dem Beitragseinzug. Spendenbescheinigungen dürfen laut Genehmigung des Finanzamtes vom 17. Dezember ab 2019 maschinell gezeichnet werden. Damit sind die Voraussetzungen für eine digitale Kommunikationsstruktur gelegt worden.
- Am 28. August haben wir uns getraut. Der Förderverein und die MNGE haben den entscheidenden Schritt getan und einen offiziellen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Damit wurden die Weichen gestellt für weitere gemeinsame Projekte, aber auch für zukunftsweisende Verwaltungsvorgänge.

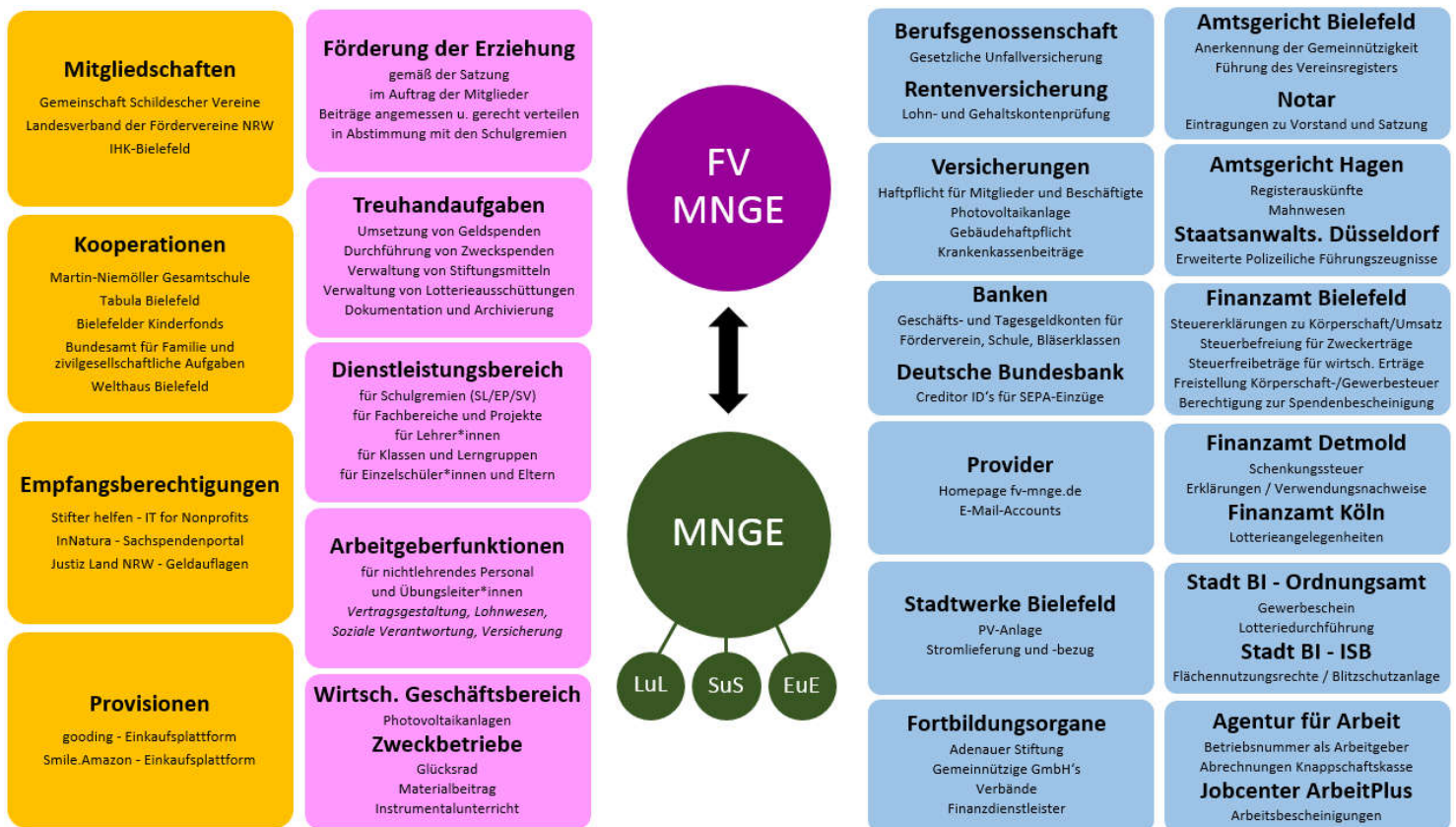
- Am 10. Oktober wurden die Verträge rechtskräftig, die den Förderverein ab 2019 ausweisen als Einsatzstelle für Bundesfreiwillige, die ihren Dienst an der MNGE leisten möchten. In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Familie und gesellschaftliche Aufgaben, der Engagement Global gGmbH sowie dem Welthaus Bielefeld e.V. kann sich die MNGE freuen auf einen intensiven Austausch mit jungen Menschen aus aller Welt.
- Ursula Röhlig, Brigitte und Rainer Wegnar, die sich 18 Jahre um die Schließfächer der Schüler*innen gekümmert haben, wurden am Ende des Jahres verabschiedet. Anka Krüger und Jürgen Weidner kümmern sich nun um den Schließfachservice. Beim Reparaturservice des Vereins kümmert sich nun Fynn Pischel statt Louie Ujvarosy um defekte Geräte. Auch in der Betreuten Toilette gab es Veränderungen. Für Veronika Bokermann und Lu Vienken-Krüger wurden Christiane Schwulst und Marion Take als Übungsleiterinnen neu eingestellt.

An den aufgeführten Veränderungen kann man bereits gut erkennen, dass sich der Förderverein - verglichen mit seinen Anfängen im Jahr 1971 - deutlich weiter entwickelt hat zu einem Dienstleister für die Schule. Die Förderleistungen in den ersten 10 Jahren des Vereins lagen bei durchschnittlichen 6.500 EUR pro Jahr. In den letzten 10 Jahren lag die Förderleistung bei durchschnittlich 74.100 EUR pro Jahr.

Der Verein unterhält Beziehungen, Vereinbarungen und Verträge mit unterschiedlichen Behörden, Verbänden und Vereinen. Die Schule profitiert zurzeit nur von den Möglichkeiten, die sich aus dem Netzwerk des Vereins ergeben.

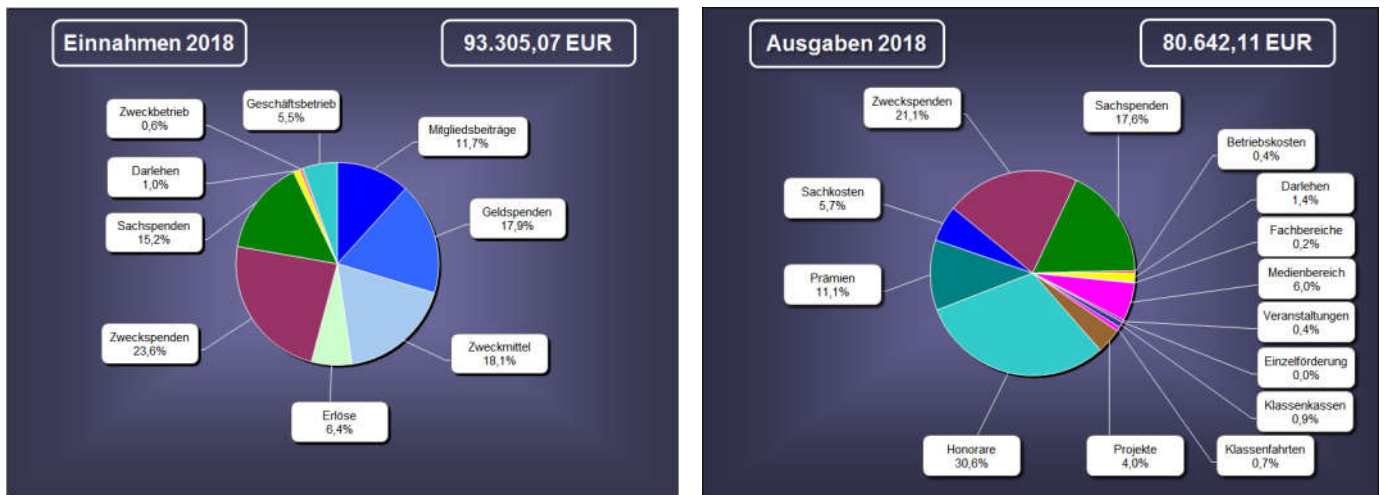
Dass sich die Schule auf ehrenamtlich erbrachte Leistungen auch in Zukunft verlassen kann, steht außer Frage. Allerdings wird die Schule nicht umhin kommen, auch ihrerseits Ressourcen zur Verfügung stellen. Andererseits läuft man Gefahr, ehrenamtlich erbrachte Leistungen zu überfordern. Weil weder der Verein noch die Schule ein Interesse daran haben kann, auf die Förderleistungen der Gründungsjahre zurückzufallen, wird man hier eine einvernehmliche Lösung finden müssen.

Wie der Verein vieles möglich macht, zeigt die folgende Grafik.



Netzwerk des Förderverein MNGE

Kurzfassung des Geschäftsberichtes im gemeinnützigen Bereich des Fördervereins für das Jahr 2018 :



Die Einwerbung von Stiftungsmitteln war 2018 sehr erfolgreich. Diese Mittel sind in der Regel zweckbestimmt und zu einem beachtlichen Teil nicht verbraucht, weil einige Projekte noch nicht abgeschlossen wurden. Insofern liegen die ausgewiesenen Einnahmen deutlich über den Ausgaben. Mit einer Förderleistung von über 80.000 EUR steht der Verein aber auch bei den bereits umgesetzten Förderungen gut da. Gleichzeitig konnten die erforderlichen Rücklagen weiter aufgestockt werden.

Der Verein weiß aus Erfahrung, dass es nach einem erfolgreichen Jahr nicht unbedingt so weiter gehen wird. Deshalb freuen wir uns über eine Förderleistung von über 50 EUR pro Schüler*in. Das entspricht 93% des städtischen Etats der MNGE. Somit flossen pro Schulwoche über 2.000 EUR zusätzlich in die Schule.

Am 31.12.2018 hatte der Verein 337 Mitglieder. Verglichen mit dem höchsten Mitgliederstand im Jahr 2011 hatte der Verein damit 130 Mitglieder weniger. Die Tendenz deutet leider zunehmend weiter nach unten. Gesellschaftspolitische Veränderungen und soziale Ungerechtigkeiten fordern hier ganz klar ihren Tribut. Die Mitgliedsbeiträge deckten 2018 damit bereits nur noch ca. 1/7 der Förderleistung ab.

Da der überwiegende Teil der erforderlichen Einnahmen im Laufe des Geschäftsjahres mit viel Einsatz und Kreativität erst eingeworben werden musste, erlangte die Arbeit der aktiven Mitglieder zunehmende Bedeutung. 12 Personen unterstützten den Verein im letzten Jahr aktiv ehrenamtlich mit rund 1.400 Arbeitsstunden.

21 Personen waren im Verein 2018 als Übungsleiter*innen entgeltlich tätig und leisteten gut 2.000 Arbeitsstunden in der Schule. Im Durchschnitt zahlte der Verein hierfür 12 EUR/Stunde. Darüber hinaus engagierten sich gut 20 Schüler*innen im Ganztagsbereich mit rund 400 zusätzlichen Arbeitsstunden, die vom Verein mit einer Prämie in Höhe von jeweils 5 EUR belohnt wurden.

Summiert profitierte die Schule damit von 3.800 ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden. Diese Stunden entsprechen gut zwei Vollzeitstellen.

Darüber hinaus ersparte sich die Schule durch Nutzung des Förderverein-Netzwerkes Ausgaben in Höhe von rund 12.500 EUR im Verwaltungsetat.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbereich konnte der Verein seine Einnahmen verbessern auf über 11.100 EUR. Nach Rückzahlung von fälligen Darlehen für Zinszahlungen konnte noch ein Gewinn von über 5.000 EUR in den gemeinnützigen Geschäftsbereich überführt werden. Im Zweckbetrieb erwirtschaftete der Verein einen Gewinn von 750 EUR, der ebenfalls dem gemeinnützigen Bereich zugeführt wurde.

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Hauptversammlung durch den Vorstand

- Begrüßung
- Feststellung der Rechtzeitigkeit der Einladung zur Hauptversammlung
- Festlegung der Protokollführerin / des Protokollführers
- Ergänzungen zur Tagesordnung

2. Berichte

- des Vorstandes
 - Entwicklung der Mitgliederzahl und der Beitragszahlungen
 - Förderungen durch Mitgliedsbeiträge
 - Förderungsübersichten und Bilanzen
 - Beschäftigungsverhältnisse
 - Wirtschaftlicher Geschäftsbereich
 - Zweckbetriebe
- der Kassenprüfer*innen

3. Entlastung

- des Vorstandes

4. Wahlen

- zum Vereinsvorstand – Sämtliche Mandate laufen aus und müssen bestätigt bzw. neu gewählt werden.
 - Für den Vereinsvorsitz stellt sich Michael Neugebauer zur Wiederwahl.
 - Als Beisitzerin stellt sich Heidi Hesse zur Wiederwahl.
 - Als Beisitzer scheidet Gerd-Peter Grün aus dem Amt.
Zum Zeitpunkt der Einladung war noch keine Kandidatur bekannt.
- zum Beirat – Für folgendes Beiratsmandat steht die Bestätigung für zwei Jahre an:
 - Agnes Ptok (Projektbegleitung Betreute Toilette)
 - Die Mandate von Doris Nagel (Mitgliederdatei), Heike Beimfohr (Homepage, Zweckbetrieb Glücksrad), Linda von Below (Zweckbetrieb Instrumentalunterricht), Lutz van Spankeren (Koordination, Zweckbetrieb Materialbeitrag), Rainer Krumnow (Schulhefte) und Eugen Krahn (Wirtsch. Geschäftsbetrieb PV-Anlage) enden turnusgemäß erst im Jahr 2020.

5. Vorschau auf das Jahr 2019

- Kostenprojektion und Abstimmung über die Umsetzung

6. Förderungsanträge der Fachbereiche und Sonstigen Bereiche

Antragsteller*innen werden gebeten, für Nachfragen zu den Anträgen zur Verfügung zu stehen. Andernfalls können die Anträge von der Berücksichtigung ausgeschlossen werden.

- Förderschlüssel für Fachbereiche und Sonstige Bereiche
- Diskussion über die Anträge
- Verteilung der Mittel an die Antragsteller

Die Förderanträge liegen zur Hauptversammlung aus. 3.500 EUR stehen zur Verfügung.

7. Anpassung der Satzung

Die Satzung in der Fassung vom 26.02.2009 soll sprachlich vereinfacht und genderneutral angepasst werden. Ebenso ist zu überdenken, ob und wenn inwieweit Vorstandsarbeiten zukünftig entgeltlich auch über die Ehrenamtszuschale hinaus möglich sein können (vgl. §3 u. §11). Des Weiteren gilt es, die Form der Einberufung zu hinterfragen. Soll die Homepage und/oder ein Newsletter als Veröffentlichungsorgan institutionalisiert werden (vgl. §15)? → fv-mnge.de/der-verein/satzung

8. Verschiedenes